

Stärkung für den Finanzplatz

Teilnehmerkreis des Equity-Forums ist bei der dritten Auflage breiter

Von unserem Redakteur
Jürgen Strammer

HEILBRONN Das zarte Pflänzchen hat sich gut entwickelt und treibt mittlerweile Blüten. Und Jochen Becker, Assistant Professor an der German Graduate School of Management & Law (GGS), hat ein wichtiges Ziel erreicht. Der Finanzplatz Heilbronn wird mittlerweile auch in Frankfurt wahrgenommen. Auslöser des Ganzen ist das Equity-Forum Heilbronn, das am 10. Oktober seine dritte Veranstaltung erlebt. Equity heißt übersetzt Eigenkapital – und das deutet schon an, um was es geht: Unternehmen mit möglichen Investoren und Bankanalysten zusammenbringen.

Partner Becker hat diese Plattform aus der Taufe gehoben und mit der Kreissparkasse Heilbronn und dem Fonds-Spezialisten Apus Capital wichtige Partner gefunden. Die nächste Veranstaltung erlebt eine weitere Aufwertung. Mit dem Zukunftsfonds Heilbronn ist ein Mitstreiter gefunden, der sich die Förderung und Entwicklung junger Firmen in der Region auf die Fahnen geschrieben hat. Die Zusammenarbeit soll zukünftig noch vertieft werden. Thomas Villinger, Chef des Zukunftsfonds, sieht in den Aktivitäten eine für Baden-Württemberg ziemlich einmalige Angelegenheit. Das gemeinsame Ziel ist, „in zwei bis drei Jahren die ganze Bandbreite der Finanzierungsformen“ auf einer gemeinsamen Plattform von Heil-

bronn aus anzubieten. Insbesondere die Verknüpfung zu jungen Unternehmen liegt ihm dabei am Herzen. Mit einem gemeinsamen Doktoranden von Zukunftsfonds und GGS soll die Schlagkraft erhöht werden. Für Jochen Becker bedeutet das, auf die Veranstaltung eine „wissenschaftliche Arbeit aufzusetzen“.

Das aktuelle Forum ist überschrieben mit „Auf dem Weg zum Automobil der Zukunft“. Da hat es sich auch Audi nicht entgehen lassen, sich als „strategischer Partner“ zu engagieren. Vor dem Veranstal-

tungsort, dem GGS-Gebäude auf dem Bildungscampus, werden neue Modelle und Prototypen ausgestellt und ein Vertreter des Autobauers wird auch die Einführung halten. Danach stellen sich die Zulieferer Elring-Klinger, Elmos, SAF-Holland, Grammer und SHW vor. Der regionale Vertreter ist Rheinmetall Automotive, also KSPG. Der Stellenwert der Veranstaltung zeigt sich auch darin, dass in den meisten Fällen Vorstandsmitglieder, oft sogar die Unternehmens-Chefs, nach Heilbronn anreisen.



Jochen Becker hat das Finanzmarkttreffen initiiert.

Foto: GGS

Begrenzt Die Teilnehmerzahl der geschlossenen Veranstaltung bleibt weiterhin auf 40 begrenzt. Trotz des zunehmenden Interesses will Becker keine Ausweitung, um weiterhin den persönlichen Kontakt und den ausführlichen Austausch aller Beteiligten zu wahren. Acht Analysten und potenzielle Investoren kommen eigens aus der deutschen Finanzmetropole Frankfurt angereist. Dort scheint also Heilbronn mittlerweile kein weißer Fleck mehr zu sein. Entsprechend melden sich bei Becker auch immer mehr Unternehmen, die sich auf dem halbjährlich stattfindenden Equity-Forum präsentieren wollen: „In Süddeutschland sind mittlere und kleinere Unternehmen aufmerksam geworden.“ Chancen gibt es noch genügend. Die Planung des Teams reicht bereits bis Ende 2014.

@ Weitere Informationen
www.equity-forum.org